



An den  
Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.  
Richartzstr. 12  
50677 Köln

Fax: 0221/27793877

## Aufnahmeantrag

**Wir möchten Mitglied werden!**

**Trägerverein/Institution/  
Selbsthilfegruppe:** .....

**Ansprechpartner:** .....

**Strasse:** .....

**PLZ, Wohnort:** .....

**Bundesland:** .....

**Telefon:** .....

**Telefax:** .....

**Email:** .....

**Unsere homepage:** .....

Wir sind damit einverstanden, dass wir auf der Internetseite des Dachverbandes Gemeindepsychiatrie als Mitglied benannt werden. Siehe [www.psychiatrie.de/dachverband/mitglieder/](http://www.psychiatrie.de/dachverband/mitglieder/) und ein link auf unsere homepage gelegt wird. Wir mailen Ihnen unser Logo. Bitte an: [dachverband@psychiatrie.de](mailto:dachverband@psychiatrie.de)

Mailen Sie das Logo des Dachverbandes Gemeindepsychiatrie bitte im Gegenzug an uns, so dass von unserer homepage ein link zum Dachverband Gemeindepsychiatrie gelegt und auf die Mitgliedschaft aufmerksam gemacht werden kann.

### So berechnet sich Ihr Mitgliedsbeitrag:

Gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 11.09.2013 in Rostock erfolgt die Berechnung des Mitgliedsbeitrages nach folgendem Prinzip:

- Sockelbetrag für jede Mitgliedsorganisation in Höhe von 70.-- Euro.

zusätzlich:

Je versicherungspflichtig beschäftigter **Mitarbeiterin/ Mitarbeiter 18.-- €** Jahresbeitrag pro Vollzeitkraft,

- Teilzeitstellen werden anteilig\* berechnet
- 100%ige Tochtergesellschaften werden einbezogen.

<b>Unser Beitrag:</b>		
_____	versicherungspflichtig Beschäftigte (Summe aller Vollzeit- und Teilzeitstellen)	x 18.--* € = _____ €
_____	versicherungspflichtig Beschäftigte (Summe bei 100%igen Tochtergesellschaften)	x 18.--* € = _____ €
_____	Mehr als 500 versicherungspflichtig Beschäftigte	9000€ = _____ €
	<b>Plus Sockelbetrag</b>	<b>70.-- €</b>
	<b>unser Gesamtbetrag:</b>	_____ €

---

<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Rechtsverbindliche Unterschrift</b>
------------	--------------	--

\_\_\_\_\_

\*

*Die Anzahl der Vollzeitkräfte können Sie auch nach dem gleichen Verfahren wie bei den Meldungen des Entgeltnachweises zur Berufsgenossenschaft (zumeist die BGW) berechnen. Teilzeitkräfte, geringfügig Beschäftigte und Veränderungen im Laufe des Jahres werden anteilig berechnet. Als Vollzeitstelle gilt eine Stelle mit 1.560 Arbeitsstunden pro Jahr. Achten Sie darauf, dass die Summe der Stunden der tatsächlichen MA-Zahl entspricht.*

**Aus dem Leitbild:**

**Der DACHVERBAND GEMEINDEPSYCHIATRIE e.V.**

- **ist der deutsche Bundesverband der Anbieter gemeindepsychiatrischer Einrichtungen und Dienste.**  
Der Dachverband Gemeindepsychiatrie ist der Interessenverband gemeindepsychiatrischer Trägerorganisationen sowie freier Vereine und Initiativen von Bürgerhelfern, Psychiatrie-Erfahrenen und Angehörigen. Der Verband und seine Mitglieder setzen sich engagiert für gemeindeintegrierte Hilfen für psychisch erkrankte und behinderte Menschen und für deren dauerhafte soziale Integration und gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe ein.  
  
Die Mitgliedsorganisationen des Dachverbandes unterstützen Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen durch unterschiedliche gemeindepsychiatrische Leistungen wie Beratung, Behandlung, Pflege, Rehabilitation, Hilfen zur Selbstversorgung, Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Hilfen zur Prävention, Besuchsdienste und Clubs. Die Mitgliedsorganisationen schließen sich im Dachverband zusammen, um ihre Kräfte zu bündeln und die Gemeindepsychiatrie zu stärken.
- **setzt sich für Selbstbestimmung, Chancengleichheit und angemessene gemeindeintegrierte medizinische, therapeutische und rehabilitative Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen.**  
Der Dachverband Gemeindepsychiatrie und seine Mitgliedsorganisationen vertreten eine Auffassung von Gemeindepsychiatrie, die das Selbstbestimmungsrecht der NutzerInnen in den Mittelpunkt stellt. Die gemeindepsychiatrischen Hilfen orientieren sich an den Wünschen und Zielen der NutzerInnen. Die Hilfen sind ressourcenorientiert, geben Hilfe zur Selbsthilfe und haben die Unabhängigkeit der NutzerInnen von professionellen Hilfen zum Ziel.  
Der Dachverband Gemeindepsychiatrie und seine Mitgliedsorganisationen verpflichten sich, zur Stärkung der Rechte der NutzerInnen beizutragen, ihre Mitwirkung zu fördern und sie aktiv an der Ausgestaltung der Hilfen zu beteiligen.
- **fördert die fachliche, organisatorische und wirtschaftliche Weiterentwicklung seiner Mitgliedsorganisationen.**  
Der Dachverband Gemeindepsychiatrie unterstützt den offenen Informations- und Wissenstransfer zwischen seinen Mitgliedsorganisationen. Er berät seine Mitglieder bei der Konzeptentwicklung, der Qualitätsentwicklung, in organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Fragen sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit. Der Dachverband Gemeindepsychiatrie sorgt für die Implementierung und Weiterentwicklung fachlicher Standards und führt Fortbildungsveranstaltungen durch.
- **vertritt die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen auf Länder-, Bundes- und europäischer Ebene organisiert und.**  
Der Dachverband Gemeindepsychiatrie bündelt die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen und vertritt diese gegenüber Leistungsträgern, den Länder- und Bundesverwaltungen, der Länder-, Bundes- und Europapolitik sowie anderen Verbänden. Der Verband unterstützt Kommunen, Länder und Bund bei der Weiterentwicklung der Gemeindepsychiatrie und wirkt bei der Psychiatrieplanung mit.
- **versteht sich als Partner aller Vereinigungen, die sich für Fortschritte bei der Entwicklung von gemeindepsychiatrischen Unterstützungsangeboten einsetzen.** Der Dachverband Gemeindepsychiatrie unterstützt als spitzenverbandsübergreifender Zusammenschluss aktiv den Bundesverband der Psychiatrie-Erfahrenen und arbeitet eng mit dem Bundesverband der Angehörigen zusammen. Er schließt darüber hinaus Bündnisse mit allen Organisationen, die sich für die Weiterentwicklung der gemeindepsychiatrischen Hilfen einsetzen.

**Damit sich der Vorstand des Dachverbandes, der über diesen Antrag entscheidet, ein Bild über unsere Organisation machen kann, fügen wir diesem Antrag folgende Unterlagen bei:**

- **Satzung bzw. Gesellschaftervertrag,**
- **Leitbild (wenn vorhanden),**
- **Letzter Geschäftsbericht,**
- **Liste der Einrichtungen mit Adressen.**

Wir bitten mit der Eingangsbestätigung um Mitteilung, ob Sie über unsere Arbeit noch weiterer Informationen bedürfen, sowie um Mitteilung, wann mit der Aufnahmeentscheidung des Vorstandes zu rechnen ist.

Mit freundlichen Grüßen

.....

(Vertretungsberechtigte)

ORT.....,

DATUM .....